

Cartier Silver durchschneidet 49,19 g Ag/t, 1,35% Zn und 1,31% Pb auf 44,76 m in der Entdeckungsbohrung auf Gonalbert

07.09.2023 | [IRW-Press](#)

- Diese Zone enthält einen hochgradigeren Abschnitt mit 137,42 g Ag/t, 7,91 % Zn und 5,6 % Pb auf 5,60 m.
- Zu den weiteren wichtigen Schnittpunkten im Discovery Hole gehören:
 - o 57,74 g Ag/t und 1,75% Pb über 18,25 m, einschließlich 79,90 g Ag/t und 2,53% Pb über 6,63 m
 - o 109,54 g Ag/t, 3,68 % Zn und 4,44 % Pb über 11,09 m, einschließlich 170,01 g Ag/t, 2,51 % Zn und 7,00 % Pb über 5,81 m
- Kanalproben der unterirdischen handwerklichen Abbaustätten bei Gonalbert ergaben die hochgradigsten Werte aus den unteren Ebenen, einschließlich 245,5 g Ag/t über 1,5 m, 492,0 g Ag/t über 0,7 m und 123,9 g Ag/t über 1,5 m.
- Geochemische Oberflächengesteinsproben haben ein ausgedehntes Gebiet mit anomalen Ag- und Pb-Werten definiert, das sich über eine Streichenlänge von etwa 2 km erstreckt und gut mit den IP-Aufladbarkeitstrends korreliert.

TORONTO, 7. September 2023 - [Cartier Silver Corp.](#) (CSE: CFE) ("Cartier Silver" oder das "Unternehmen") freut sich, die ersten Ergebnisse der Diamantbohrungen bekannt zu geben, mit denen die geologischen und geophysikalischen Ziele für die epithermale Ag-Pb-Zn-Mineralisierung auf dem Grundstück Gonalbert im Departement Potosi in Südbolivien erprobt wurden. Das erste Programm, über das bereits berichtet wurde (siehe Pressemitteilung von Cartier Silver vom 29. Juni 2023), besteht aus 5 Bohrlöchern mit insgesamt 3.300 m, die in der allgemeinen Umgebung der handwerklichen Silbermine niedergebracht wurden. Bis dato wurden in zwei Bohrlöchern 729,5 m gebohrt; ein drittes Bohrloch ist im Gange (Abbildung 1). Die Ergebnisse des Bohrlochs DGL-01 liegen vor und sind in Tabelle 1 dargestellt. Die Standorte und Ausrichtungen dieser Bohrlöcher sind in der nachfolgenden Tabelle 2 aufgeführt.

Tom Larsen, CEO von Cartier Silver, kommentierte: "Wir sind mit dem hervorragenden Ergebnis der ersten Diamantbohrkampagne bei Gonalbert sehr zufrieden. Die ersten Werte unseres ersten Bohrlochs zeigen besonders solide Silbergehalte sowie bedeutende Blei- und Zinkgehalte. Die Werte der Schlitzproben aus dem Untertagebau stimmen mit den Silbergehalten überein, die aus den jüngsten Bergbauaktivitäten gemeldet wurden. Regionale geologische und gesteinsgeochemische Arbeiten auf dem Grundstück durch unser Explorationsteam haben ein vielversprechendes, 2 Kilometer langes, möglicherweise silberreiches Zielgebiet auf Gonalbert umrissen. Wir freuen uns darauf, weitere Ergebnisse aus diesem Bohrprogramm zu erhalten."

Dr. Osvaldo Arce, P. Geo., General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Cartier Silver, Minera Cartier S.R.L., sagte: "Die laufenden Oberflächen- und Untertagekartierungen, Schlitzproben und ersten Diamantbohrungen in der Gonalbert-Zone (südlicher Teil des Chorrillos-Projekts) zeigen, dass es sich um ein polymetallisches, silberdominiertes epithermales Adersystem vom bolivianischen Typ handelt, das mit Schiefer aus dem Ordovizium und dazitischen Domen, Dykes und lithischen Tuffen aus dem Miozän verbunden ist. Die aderartige und disseminierte Ag-Zn-Pb-Mineralisierung tritt in subvertikal durchgängigen, von Verwerfungen geprägten Adern und an der Stelle von brekziösen Verwerfungen auf. Die breitesten und hochgradigsten Adern befinden sich in nordwestlich verlaufenden Verwerfungen, die in den geologischen und geophysikalischen Daten leicht erkennbar sind."

Dr. Arce fuhr fort: "Das Chorrillos-Projektgebiet liegt entlang eines ±100 km langen nordwestlichen Strukturkorridors, der bekannte Lagerstätten wie Chorolque (Sn), Iska Iska (Ag-Sn-Zn-Pb), Tasna (Bi-Sn-W-Au) und andere große polymetallische Lagerstätten des bolivianischen Typs umfasst. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Gonalbert in der Tiefe eine Hochtemperaturmineralisierung vom Typ Sn-Porphyr beherbergt."

Ergebnisse der Diamantbohrungen

Das Entdeckungsbohrloch DGL-01 (siehe Abbildung 1) wurde gebohrt, um die Anomalie der Wiederaufladbarkeit im Bereich des zentralen Stollens zu untersuchen. Dieses Bohrloch, das mit einem Azimut von 60 Grad und einer Neigung von -70E gebohrt wurde, durchschnitten eine Reihe von hochgradigen epithermalen Silber-Blei-Zink-Zonen innerhalb einer breiten mineralisierten Hülle in alterierten Metasedimenten, die mit steil abfallenden Verwerfungszonen in Verbindung stehen. Die wichtigsten Ergebnisse lauten wie folgt:

- 57,74 g Ag/t und 1,75 % Pb über 18,25 m von 115,75 m bis 134,00 m, einschließlich 79,90 g Ag/t und 2,53 % Pb über 6,63 m von 115,75 bis 122,38 m.

- 49,19 g Ag/t, 1,35% Zn und 1,31% Pb über 44,76m von 347,10 m bis 391,86 m, einschließlich 137,42 g Ag/t, 7,91% Zn und 5,6% Pb über 5,60m von 347,10 m bis 352,70 m.

- 109,54 g Ag/t, 3,68 % Zn und 4,44 % Pb über 11,09 m von 418,89 m bis 429,98 m, einschließlich 170,01 g Ag/t, 2,51 % Zn und 7,00 % Pb über 5,81 m von 418,89 m bis 424,70 m.

Die tatsächliche Breite dieser Kreuzungen beträgt etwa 80 %.

Tabelle 1: Ergebnisse der Diamantbohrlöcher (Stand: 7. September 2023), Grundstück Gonalbert

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71890/CartierSilver_20230907_DEPRcom.001.png

Anmerkung: Die tatsächliche Breite beträgt etwa 80 % der Kernlänge. Chemische Symbole: Ag = Silber, Au = Gold, Zn = Zink, Pb = Blei, Cu = Kupfer und Sn = Zinn. Die Mengenangaben erfolgen in Prozent (%) für Zn, Pb Cu, Sn und in Gramm pro Tonne (g/t) für Ag und Au.

Unterirdische Kanalprobenahme, handwerkliche Mine Gonalbert

In den handwerklichen Untertagebetrieben Hoyada, Labor Central Rieles (Zentraler Stollen) und Tocoyo wurden untertägige Kanalproben entnommen (Abbildung 1). Die Ergebnisse (Tabelle 3) der untertägigen Probenahme im Stollen Central, in dem sich der Hauptproduktionsschacht befindet (Abbildung 1), liegen vor. Die Kanalproben wurden systematisch entlang der ENE- und NNW-orientierten Stollen auf den wichtigsten Produktionssohlen, einschließlich der Ebenen 0, 100, 160 und 180, entnommen.

Wie aus Abbildung 4 hervorgeht, wurden abgesehen von einer Probe in Ebene 0, die 504,0 g Ag/t auf 0,52 m ergab, die besten Ergebnisse in den unteren Ebenen erzielt, darunter 245,5 g Ag/t auf 1,5 m, 492,0 g Ag/t auf 0,7 m und 123,9 g Ag/t auf 1,5 m. Ag und Pb korrelieren in den unteren Ebenen nahezu perfekt, was darauf hindeutet, dass das Silber größtenteils in Bleiglanz enthalten ist. Bleiglanz kommt mit geringfügigem Pyrit und Chalkopyrit vor und bildet das Aufladbarkeitsziel, das in der IP/Res-Untersuchung direkt kartiert wurde.

Die geophysikalischen Daten deuten darauf hin, dass die aufladbare Mineralisierung mit zunehmender Tiefe stärker wird und an der 400-Meter-Grenze, die mit der IP/Res-Untersuchung erreicht wurde, ein Maximum erreicht. Dieser Trend zu höheren Ag- und Pb-Werten in größerer Tiefe wird durch die Ergebnisse von Probenahmen über vier Ebenen von der Oberfläche bis -180 m in den Stollen des Central Adit bestätigt. Bei den bisherigen Bohrungen wurde die umfangreiche Anomalie der Wiederaufladbarkeit nur teilweise erprobt.

Geochemische Probenahme von Oberflächengestein

Ein geochemisches Gesteinsprobenprogramm an der Oberfläche, das auf einem Großteil des Grundstücks Gonalbert durchgeführt wurde, hat bestätigt, dass die Ag-Pb-Zn-Mineralisierung mit nord-nordwestlich verlaufenden Strukturen in Zusammenhang steht, die aus den IP/Res- und topografischen Untersuchungen abgeleitet wurden (siehe Pressemitteilung von Cartier Silver vom 7. Juni 2023). Die Silberwerte weisen dieselbe starke Korrelation mit Bleiglanz (Pb) auf, die auch in den Untertagebetrieben zu beobachten ist. Der Haupttrend der Mineralisierung verläuft in einem Winkel von 310-330 Grad parallel zu einer Reihe von nord-nordwestlich verlaufenden Quarzgängen. Die starke Korrelation zwischen Silber und Bleiglanz deutet darauf hin, dass die IP-Aufladbarkeit des Bleiglanzes (über 10 % in einigen Adern) genutzt werden kann, um die silberhaltige Mineralisierung effektiv anzupeilen.

Abbildung 5 zeigt die Verteilung von Ag und Abbildung 6 die von Pb. Die vollständigen Analyseergebnisse sind in Tabelle 4 aufgeführt. Bei den entnommenen Proben handelt es sich um Chip- und Kanalproben.

Abbildung 1: Geologische Karte des Grundstücks Gonalbert mit Standorten von Diamantbohrlöchern und

handwerklichen Minenbetrieben

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71890/CartierSilver_20230907_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: Geologischer Querschnitt Entdeckungsbohrung DGL-01, Gonalbert

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71890/CartierSilver_20230907_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 3: Querschnitt der Wiederaufladbarkeit, Entdeckungsbohrung DGI-01, Gonalbert

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71890/CartierSilver_20230907_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 4: Geologischer Querschnitt mit unterirdischer Kanalbeprobung, Gonalbert

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71890/CartierSilver_20230907_DEPRcom.005.jpeg

Abbildung 5: Geochemische Gesteinsproben, Grundstück Gonalbert mit Ag-Verteilung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71890/CartierSilver_20230907_DEPRcom.006.jpeg

Abbildung 6: Geochemische Gesteinsproben, Grundstück Gonalbert mit Ag-Verteilung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71890/CartierSilver_20230907_DEPRcom.007.jpeg

Tabelle 2: Zusammenfassung der Koordinaten der Diamantbohrlöcher in Gonalbert

Bohrung Nr.	Halsband Ostung	Halsband Nordende	Aufzug.	Azimut	Winkel
Löcher Gemeldete Ergebnisse					
DGL-01	219000,0	7637460,0	3669,5	60°	-70°
					Zwischensumme
Bohrlöcher Anstehende und in Arbeit befindliche Untersuchungen					
DGL-02	219214,7	7637583,9	3581,8	60	-70°
DGL-03	218742,2	7637542,2	3596,3	60	-50°
					Zwischensumme
					GESAMT

Tabelle 3: Ergebnisse der Beprobung des unterirdischen Kanals

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71890/CartierSilver_20230907_DEPRcom.008.png

Tabelle 4: Ergebnisse der geochemischen Probenahme von Oberflächengestein

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71890/CartierSilver_20230907_DEPRcom.009.png

Anmerkung: NA = nicht analysiert

Qualifizierte Person

Dr. Bill Pearson, P. Geo., eine qualifizierte Person (QP) gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101), hat den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt. Dr. Chris Hale, P. Geo., beaufsichtigte die geophysikalischen Untersuchungen. Die geologischen Untersuchungen sowie die Diamantbohrungen und Probenahmen wurden von Dr. Osvaldo Arce, P. Geo. beaufsichtigt. Die Herren Hale und Arce sind QPs im Sinne von NI 43-101.

Das Programm der geochemischen Gesteinsproben wurde von Dr. Osvaldo Arce, P. Geo. geleitet. Unter Tage wurden Kanalproben entnommen, während für das oberirdische geochemische Gesteinsprogramm sowohl Kanal- als auch Späneproben entnommen wurden.

Cartier Silver nutzt für die Bohrkernanalyse sowohl ALS als auch AHK, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro (Bolivien) als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza

aufbereitet; die Pulps werden zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima geschickt. Cartier Silver wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt werden und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, gesendet. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK verwendet die gleichen Analyseprotokolle wie ALS und die gleichen QA/QC-Protokolle.

Über Cartier Silver Corp.

[Cartier Silver](#) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Entdeckung und Erschließung seiner vor kurzem erworbenen Silbergrundstücke konzentriert, einschließlich des Projekts Chorrillos und der von der Tochtergesellschaft des Unternehmens abgesteckten Claims, die sich alle im Department Potosi im Süden Boliviens befinden. Das Unternehmen verfügt auch über beträchtliche Eisenerzressourcen in seinem Besitz Gagnon in der südlichen Region Labrador Trough im Osten von Quebec sowie über das Goldgrundstück Big Easy im epithermalen Goldgürtel Burin Peninsula in der Zone Avalon im Osten von Neufundland und Labrador.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website von Cartier Silver unter www.cartiersilvercorp.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Thomas G. Larsen, Hauptgeschäftsführer
+1 (800) 360-8006
+1 (416) 360-8006

Jorge Estepa, Vizepräsidentin
+1 (800) 360-8006
+1 (416) 360-8006

Die CSE hat diese Mitteilung weder überprüft noch übernimmt sie die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Aussagen in dieser Mitteilung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind "zukunftsgerichtete Aussagen", und die Leser werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen und dass die tatsächlichen Entwicklungen oder Ergebnisse erheblich von den in diesen "zukunftsgerichteten Aussagen" genannten abweichen können.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87273--Cartier-Silver-durchschneidet-4919-g-Ag-t-135Prozent-Zn-und-131Prozent-Pb-auf-4476-m-in-der-Entdeckungsbohrung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).